

# Wandervorschläge

## im Wandergebiet Schatzberg

(Ausgangspunkt Bergstation Schatzbergbahn in Auffach)

### Rundwanderweg Schatzberg - gelb

Bergstation - Nr. 9 zum Schatzberg - Nr. 8 zur Gernalm - Bergstation. Wanderweg mit herrlichem Bergpanorama und vielen Sitzgelegenheiten. **Gehzeit ca. 1,5 Stunden**

### Tour A - rot

Von der Bergstation Nr. 9 (Schotterstraße bis zur Abzweigung Thierbach / Kothkaserkreuz). Entweder rechts über Kothkaseralm oder links der Schotterstraße weiter zur Kothkaseralm, Nr. 9 über schöne Almweideflächen zum Gasthof Koglmoos, nahe der Mittelstation der Bergbahn. Auf Fahrweg Nr. 9 nach Auffach

**Gehzeit ca. 2 Stunden**

### Tour B - blau

Von der Bergstation Nr. 9 (Schotterstraße bis zur Abzweigung Thierbach / Kothkaseralm) links der Schotterstraße weiter und oberhalb Kothkaseralm durch Latschen und Almrosen bewachsene Berghänge. Im unteren Teil durch einen großen Fichtenwald zum höchstgelegenen Dorf der Wildschönau - Thierbach (1.175m). Auf dem Fahrweg zum Bauernhof „Breitlehen“. Nr. 59 zum Weißenbach nach Bernau. Nr. 40 nach Auffach.

**Gehzeit ca. 3,5 Stunden**

### Tour C - blau / rot

Von der Bergstation Nr. 9 (Schotterstraße bis zur Abzweigung Krinnjoch) Bergweg Nr. 54 über Latschenkopf zur Höslalm und Hösljoch (wunderschöne Aussicht). Auf A 23 zum Klinglerhof (Jausenstation). Nr. 10 der Straße entlang, am Endtalhof vorbei nach Thierbach. Auf dem Fahrweg zum Bauernhof „Breitlehen“. Nr. 59 zum Weißenbach nach Bernau. Nr. 40 nach Auffach. **Gehzeit ca. 4 Stunden**

### Tour D - rot

Von der Bergstation aufsteigend zum Schatzberggipfel. Den Gratweg Nr. 8 bis zur Abzweigung auf 1.800m. Abwärts, kurz vor der Gernalm Nr. 45 zur Grasingalm, Talstneralm, Mitterbergalm. Entweder zum Aschbach auf Nr. 7 bis Auffach oder von der Mitterbergalm Nr. 44 über die Steinerhöfe (sehr schöner Wald- und Wiesenweg) nach Auffach.

**Gehzeit ca. 3,5 Stunden**

### Tour D - rot

Von der Bergstation aufsteigend zum Schatzberggipfel. Den Gratweg Nr. 8 bis zur Abzweigung auf 1.800m. Abwärts, kurz vor der Gernalm Nr. 45 zur Grasingalm, Talstneralm, Mitterbergalm. Entweder zum Aschbach auf Nr. 7 bis Auffach oder von der Mitterbergalm Nr. 44 über die Steinerhöfe (sehr schöner Wald- und Wiesenweg) nach Auffach.

**Gehzeit ca. 3,5 Stunden**

### Tour E - rot

Von der Bergstation aufsteigend zum Schatzberggipfel. Den Gratweg Nr. 8 zum Gern und Joelspitze. Weiter auf Nr. 48. Unter dem Saupanzen abzweigend zur Übelalm Nr. 47 bis Hintere Aschbachalm. Nr. 7 führt zur Vorderen Aschbachalm und Mitterbergalm, dann Nr. 44 über die Steinerhöfe (sehr schöner Wald- und Wiesenweg) nach Auffach.

**Gehzeit ca. 4 Stunden**

### Tour F - rot

Von der Bergstation aufsteigend zum Schatzberggipfel. Den Gratweg Nr. 8 zum Gern und Joelspitze. Weiter auf Nr. 48 zum Niedersattel. Abzweigen zur Neuhögenalm Nr. 7. Entweder weiter auf Nr. 7 zur Hinteren und Vorderen Aschbachalm zur Mitterbergalm, dann über Nr. 44 über die Steinerhöfe (sehr schöner Wald- und Wiesenweg) nach Auffach, oder Variante: Von der Neuhögenalm über Thaleralm Hochleger Nr. 51 zum Salcher Joch, Klettinger Alm und Starchentalm an den Salcherhöfen vorbei nach Auffach.

**Gehzeit ca. 5 Stunden**

### Tour G - rot

Von der Bergstation aufsteigend zum Schatzberggipfel. Den Gratweg Nr. 8 zum Gern und Joelspitze. Weiter auf Nr. 48 zum Niedersattel und steil bergauf zum Lämpersberg. Nach dem Gipfelsieg und einer ordentlichen Rast gehts wieder abwärts auf Nr. 7. An der „Schwarzen Lacke“ und „Goldmühle“ vorbei zur Baumgartenalm. Entweder die Nr. 7 weiter zur Hönigkaseralm und ins Tal zur Schönangeralm, oder Variante: am „Meerauge“ und Jagdhütte vorbei auf Nr. 49 und dann Nr. 48 zum Streiferalm. Anschließend auf Nr. 7 ins Tal zur Schönangeralm. Auf dem Fahrweg entlang bis Auffach.

**Gehzeit ca. 7 Stunden**

## Zur Information

**Blau** leichte Wanderwege  
**Rot** mittelschwierige Bergwanderwege setzen voraus:

- alpine Erfahrung
- Trittsicherheit aller Personen
- entsprechende körperliche Verfassung
- Mindestbergtausrüstung

### Schwarz

schwierige Bergwege

- Voraussetzung wie für rote Bergwege
- Schwindelfreiheit aller Personen

### Mindestausrüstung

- feste Bergschuhe
- entsprechende Kleidung (Regen- und Kälteschutz)
- Verpflegung
- Wanderkarte